

DIE BRÜCKE



GEMEINDEBRIEF der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri
Landkirchen auf Fehmarn



OKT. 25 · NOV. 25 · DEZ. 25 · JAN. 2026

WAS IST IHR HAUS HEUTE WERT?

Und wie lässt sich dieser Wert im
Verkaufsfall sicher und planbar erzielen?

GUTSCHEIN

FÜR EINE MARKTWERTEINSCHÄTZUNG

Als Makler mit jahrelanger Erfahrung und Dekra-Sachverständiger für Immobilienbewertung (D1-Plus), kenne ich unseren Immobilienmarkt. Um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, biete ich Ihnen eine kostenfreie, schriftliche Marktwerteinschätzung für Ihr Haus oder Ihre Wohnung.

Nutzen Sie diese Chance zur gezielten Information vor einem Verkauf.

WWW.LAFRENZ-IMMOBILIEN.DE

Dirk Lafrenz · Süderstraße 4 · 23769 Fehmarn · 0 43 71/8 88 92 86



Wenn der Kalender lacht (und wir mit ihm)

„Alles hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“
(Prediger 3,1)

Neulich habe ich meinen Kalender für das kommende Jahr aufgeschlagen. Mutig, dachte ich, immerhin ist das alte Jahr noch gar nicht vorbei. Und tatsächlich: Schon der Januar ist voller Termine. Dabei weiß ich doch, wie das immer läuft. Im Dezember war ich noch voller guter Vorsätze: „Im neuen Jahr wird alles geordneter, ruhiger, strukturierter!“ und spätestens im Februar finde ich mich wieder zwischen

vollen Wochen, verschobenen Terminen und dem festen Vorsatz, wenigstens den März entspannter anzugehen.

Vielleicht kennen Sie das? Wir springen gedanklich von Monat zu Monat, sind mit dem Kopf schon im Advent, während draußen noch Oktoberlaub liegt, und planen Silvester, obwohl das Freibad noch geöffnet hat. Der Kalender lacht spöttisch, und wir seufzen mit ihm.

Der Prediger im Alten Testament erinnert uns daran: Alles hat seine Zeit. Das klingt zunächst selbstverständlich, ist aber eine echte Einladung. Es heißt: Wir müssen nicht

alles auf einmal. Jeder Tag darf seinen eigenen Klang haben. Mal laut und bunt, mal still und leise.

Gerade in diesen Monaten tut es gut, sich daran zu erinnern. Zwischen Terminen, Weihnachtsvorbereitungen und dem Blick aufs neue Jahr geraten wir leicht ins Rotieren. „Alles hat seine Zeit“ heißt auch: Ich darf einen Termin nach dem anderen leben und muss nicht heute schon alles schaffen. Manchmal reicht es, eine Sache mit Freude zu tun und das andere getrost bis morgen liegen zu lassen.

So dürfen wir in das neue Jahr gehen, nicht mit dem Druck, alles besser machen zu müssen, sondern mit der Gewissheit: Gott geht mit. Jede Zeit liegt in seinen Händen – auch unsere volle, manchmal chaotische, oft schöne Lebenszeit. Und wenn der Kalender lacht, dürfen wir ruhig mitlachen.

Herzlich grüßt
Pastorin Anne Hillmann



Foto: eakretschmer.net



Sommerfest 2025

– ein Tag voller Musik, Begegnungen und guter Laune

Es waren zwar nicht nur Sonnenschein, sondern auch ein paar Regenschauer, die uns am 6. Juli 2025 begleiteten – doch das tat der Stimmung beim Sommerfest unseres Fördervereins für Kirchenmusik und der Kirchengemeinde keinen Abbruch. Im Gegenteil: Die fröhliche Gemeinschaft, die Musik und das bunte Programm ließen den Nachmittag zu einem echten Highlight werden.

Gestartet sind wir am Pastorenteich mit einem festlichen Gottesdienst unter freiem Himmel. Rund 180 Besucherinnen und Besucher waren dabei, und besonders schön: Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden wurden in diesem Rahmen vorgestellt und herzlich in die Gemeinde aufgenommen.

Danach ging es im Pastoratsgarten lebendig weiter. Bastelaktionen, Spiele, Hüpfburg und Zauberer – da war für jedes Alter etwas dabei. Besonders begeistert waren viele von dem Stand des Fördervereins für Kirchenmusik: Dort konnten Instrumente ausprobiert werden, und tatsächlich haben sich einige Kinder und Jugendliche gleich für das Jungbläser-Programm gewinnen lassen. Dass ohne den Förderverein, die Feuerwehr und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein solches Fest gar nicht möglich wäre, zeigte sich auch hier einmal mehr sehr deutlich.

Für Spannung sorgten die Höhepunkte am Nachmittag: Bei der amerikanischen Versteigerung wurde ein Kornett geboten und schließlich von Maira Brose ersteigert. Und beim Schinkenraten bewies unsere Kirchenmusikerin Kathrin Kark das beste Gespür – sie tippte exakt richtig und nahm den 8.720 Gramm schweren Schinken mit nach Hause.

Natürlich durfte die Musik nicht fehlen: Die Kinderchöre, der Posaunenchor, unsere Konfirmanden, verschiedene Chöre und einzelne Musiker gestalteten ein abwechslungsreiches Programm, das die Gäste immer wieder zum Mitklatschen und Mitsummen brachte.

Und auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Ein üppiges Kuchenbuffet und Köstlichkeiten vom Grill luden zum Genießen ein und boten reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

So blicken wir dankbar zurück auf ein Sommerfest, das trotz ein paar Regentropfen von Herzlichkeit, fröhlicher Stimmung und wunderbarer Musik geprägt war – ein echtes Stück gelebte Gemeinschaft.





Fotos: eakretschmer.net



Rückblick auf den Ausflug nach Travemünde und Altenkrempe

Am Sonntag, den 13. Juli 2025, erlebten über 30 Gemeindemitglieder einen wunderschönen Ausflug nach Travemünde, begleitet von unseren KGR-Mitgliedern Holger Micheel-Sprenger und Anja Erdmann. Bei strahlendem Wetter startete der Reisebus pünktlich um 08:30 Uhr in der Hauptstraße gegenüber der Kirche.

Der erste Stopp führte in die Basilika Altenkrempe, wo ein feierlicher Gottesdienst in der spätromanischen Backsteinkirche besucht werden konnte. Danach genossen alle ein leckeres Mittagessen mit Dessert im Landhaus „Krempner Krug“ direkt gegenüber der Kirche.

Am frühen Nachmittag wurde unsere Fahrt nach Travemünde fortgesetzt. Um 15:00 Uhr startete unsere Travefahrt auf der „MS HANSE“, während die Senioren mit einem köstlichen Kaffeedecked verwöhnt wurden. Ein echter Höhepunkt des Tages.

Gegen 18:30 Uhr kamen alle gut gelaunt und voller schöner Eindrücke wieder in Landkirchen an, nicht ohne auf der Busfahrt fröhlich gesungen zu haben. Es war ein rundum gelungener Ausflug, der sowohl durch das interessante Programm als auch durch die fröhliche Gemeinschaft im Bus in Erinnerung bleiben wird. Ein herzliches Dankeschön an das Helferteam!



Feierliche Wiedereinweihung der Kirchenfenster

Mit einem festlichen Gottesdienst haben wir am 20.7. die Wiedereinweihung zweier Kirchenfenster in unserer Kirche gefeiert. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor und vom gemischten Chor mitgestaltet und erhielt dadurch eine besonders festliche Atmosphäre.

Im Mittelpunkt der Predigt stand eine Meditation zum Heiligen Geist – passend zu einem der neuen Fenster, das in eindrucksvoller Weise die Bewegung und Kraft des Geistes darstellt. So verbanden sich Wort, Musik und Bild zu einem lebendigen Ganzen, das die Gemeinde tief berührte.



Fotos: eakretschmer.net

Die Fenster stammen von dem Künstler Klaus Bönninghausen, der leider inzwischen verstorben ist und auf dem Landkirchener Friedhof beigesetzt ist. Ein besonderer Moment des Gottesdienstes war es, als seine Frau ein paar persönliche Worte sprach. Sie gab Einblicke in das Schaffen und die Gedanken ihres Mannes, die sich nun in den Fenstern widerspiegeln und unser Gotteshaus bereichern.



Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Gemeinde zu einem Empfang vor der Kirche ein. Mit Blick auf die neuen Fenster von außen entstand Gelegenheit zum Gespräch, zum Staunen und zur Dankbarkeit über dieses Geschenk.

Als bleibende Erinnerung und zur weiteren Auseinandersetzung mit dem Werk von Klaus Bönninghausen ist in der Kirche nun eine Ausstellung eingerichtet. Sie zeigt eine Auswahl seiner Arbeiten und lädt dazu ein, die künstlerische Handschrift und die spirituelle Tiefe seines Schaffens näher kennenzulernen.

So verbinden die beiden neuen Fenster Vergangenheit und Gegenwart: Sie erinnern an das Wirken eines Künstlers, lassen seine Botschaft weiterleben und eröffnen uns zugleich neue Perspektiven auf Gottes Geist in unserer Mitte.



Zur Konfizeit auf Fehmarn

Die Konfirmation ist schon ein starkes Stück. Im Streit um die Frage, ob Kinder oder Erwachsene getauft werden sollen, entschieden die Reformatoren: Gottes Liebe und Gnade sind so groß, dass wir mit gutem Gewissen, Kinder taufen sollen. Und doch ist es gut, wenn wir mit unserem Herz und Verstand, diese Entscheidung bekräftigen. Das war die Geburtsstunde der Konfirmation. Lateinisch „confirmare“ heißt nichts anderes als „festmachen, bekräftigen“. Die Konfirmation ist übrigens bis heute in Deutschland eng mit der Religionsmündigkeit verbunden, die ab 14 Jahren gilt. Während lange Zeit die Konfirmation beinahe eine Selbstverständlichkeit war, merken wir heutzutage, dass für viele dies eine ganz bewusste Entscheidung ist. Als Pastorinnen und Kirchengemeinden nehmen

wir die Herausforderung an, Jugendliche dabei richtig gut zu begleiten, „wie sie es mit der Religion halten wollen“.

53 Jugendliche haben sich in diesem Jahr auf Fehmarn zur Konfizeit angemeldet. 5 kommen aus der Kirchengemeinde Bannesdorf, 35 aus der Kirchengemeinde Burg, 10 aus der Kirchengemeinde Landkirchen und 3 aus der Kirchengemeinde Petersdorf. Als Pastorinnen und Kirchengemeinderäte liegt uns jede und jeder Einzelne am Herzen. Ist doch die Konfizeit eine ganz besondere Gelegenheit sich mit sich, mit den großen Fragen des Lebens, mit seinen Freund*innen und seiner Kirchengemeinde zu beschäftigen.

Aus dem Inselfarrteam haben wir, Anne Hillmann und Bettina Axt, sich der Aufgabe angenommen, die Konfizeit zu gestalten. Grundsätzlich treffen sich die Landkirchener und Petersdorfer alle 14 Tage zusammen mit Anne Hillmann. Die Bannesdorfer und Burger treffen sich wöchentlich zusammen mit Bettina Axt, Andreas Bach, Gesine Hansen und den TeamerInnen. Manches aber macht zusammen einfach mehr Spaß und bringt uns auf der Insel noch einmal etwas rum: Etwa die gemeinsame Konfi-Weihnachtsfeier in Bannesdorf. Oder ein großer Konfitag zum Thema „Menschenwürde und Zusammenhalt“ im Januar in Petersdorf, zu dem wir auch die Eltern und Paten der Konfis einladen werden. Die große Konfifahrt auf den Koppelsberg im März und ein gemeinsamer Konfi-Gottesdienst im März in Landkirchen. Alle Konfirmationen feiern wir dann im Mai.

Dabei wägen wir miteinander ab: Welche traditionellen Wünsche gibt es, wie etwa den Wunsch, „eigene“ Konfis in der Gemeinde zu haben und diese von Zeit zu Zeit im Gottesdienst zu sehen? Welche Wünsche haben die Konfis? Ist es schön, mit allen zusammen Zeit zu verbringen und wann ist es vielleicht auch einmal gut, in kleinerem Kreise unterwegs zu sein? Und welche Lust und Kräfte nehmen wir bei uns Pastorinnen und bei den TeamerInnen wahr?

Das sind für uns richtige Herzensthemen. Sprechen Sie uns also gerne an und erzählen Sie von Ihren Eindrücken und vielleicht ja auch von Erinnerungen an Ihre Konfizeit.

Ihre Pastorinnen Anne Hillmann und Bettina Axt

Begrüßung der Landkirchener Konfis auf dem Sommerfest



Foto: Sonja Witt



Einschulungsgottesdienst in St. Petri

Am 10. September wurden 31 aufgeregte Erstklässlerinnen und Erstklässler in St. Petri mit ihren Familien, Angehörigen und Lehrkräften willkommen geheißen. Unter dem Thema „Was ist wahre Größe?“ feierten sie mit Pastorin Anne Hillmann einen fröhlichen und bunten Gottesdienst. Lieder, Gebete und Gottes Segen begleiteten die Kinder an diesem besonderen Tag. Im Anschluss ging es direkt in der Kirche mit der Einschulungsfeier weiter – ein festlicher Start in den neuen Lebensabschnitt.



Foto: eakretschmer.net

Energiekontor Janssen e.K.

zertifiziert gemäß nach DIN 18599 und DIN 4108



- **Energieberatung**
- **Staatl. Zuschüsse(KfW)**
- **Energieausweise**

Tel.: 04372 - 217 326

www.energiekontor-janssen.de



Pastor Noel-Hendrik Klentze verabschiedet sich von Fehmarn

Entpflichtung in Bannesdorf



Foto: eakretschmer.net

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche in Bannesdorf auf Fehmarn hat sich Pastor Noel-Hendrik Klentze am vergangenen Sonntag aus dem Pfarrsprengel Fehmarn verabschiedet.

Propst Dirk Süssenbach entpflichtete den 54-jährigen, der seit Januar 2023 als Pastor im Probedienst primär für die Kirchengemeinden Petersdorf und Bannesdorf zuständig war. Probedienst deshalb, weil Klentze von der römisch-katholischen zur evangelisch-lutherischen Kirche konvertiert und somit ein Probedienst für den Theologen trotz Gemeindeerfahrung vorgeschrieben war. Pastor Klentze wechselt zum 1. September als Leiter des Hauses der Stille in Weitenhagen bei Greifswald im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis. Musikalisch umrahmten die „FehmarnBläser“ unter Leitung von Amelie Kleingarn den Gottesdienst. Bereits der feierliche Einzug erfolgte zu den Klängen des „Jerusalem“ von Hubert Parry. An der Orgel spielte Kirchenmusiker Eckhard A. Kretschmer. Das Leitwort des achten Sonntags nach Trinitatis lautete „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5,13–16) – es war zugleich das Thema der Abschiedspredigt Klentzes. Der Pastor ermutigte die Gemeinde, Salz und Licht in der Welt zu sein, ohne sich in kirchlichen Routinen zu verlieren.

Er kritisierte zu enge liturgische Formen und rief zu mehr Offenheit für die Lebenswirklichkeit der Menschen auf: „Kirche muss hinaus in die Welt – und nicht nur die eigene Suppe salzen.“ Propst Süssenbach würdigte Klentzes Einsatz in einer herausfordernden Zeit. „Der Beginn Ihres Probedienstes, lieber Pastor Klentze, wurde von einer von einer konflikthafter Situation im Evangelischen Kindergarten in Petersdorf überschattet, so dass für ein langsames Ankommen und gegenseitiges Kennenlernen und Vertraut-Miteinander-Werden in den beiden Gemeinden gar keine Zeit war“, sagte er. Der Pastor habe sich „sofort als umsichtiger Krisenmanager gegenüber dem Kirchengemeinderat, aber auch gegenüber amtlichen Stellen des Kreises Ostholstein, der Presse und Öffentlichkeit zeigen und bewähren“ müssen. Für sein umsichtiges Engagement, seine Arbeit und sein Wirken bekam der Pastor von den Mitgliedern der Kirchengemeinderäte, den Kollegen, den Angestellten der Kirchengemeinden und den Gemeindemitgliedern „Standing-Ovations“. Gerührt richtete Pastor Klentze dankbare und ehrliche Worte an die Gottesdienstteilnehmer. Auch die seelsorgerliche und geistliche Verantwortung für zwei eigenständige, aber sehr unterschiedliche Kirchengemeinden



innerhalb des Pfarrsprengels sei „keine ganz leichte Aufgabe“ gewesen. „Ihre vermittelnde Art wurde von allen Beteiligten schnell entdeckt und dabei auch sehr geschätzt“, so der Propst. Er betonte die „besonderen Gaben“ des Pastors vor allem im Bereich der Erwachsenenpädagogik und Seelsorge. „Seine Andachten und Gesprächsgruppen bei LifeChallenge, der inselweit bekannten Therapieeinrichtung für suchtkranke Männer in Dänschendorf, wurden von den Klienten und der Klinikleitung dort hoch geschätzt.“ Nach der formellen Entpflichtung zogen Geistliche und Gemeinde zu „Auld Lang Syne“ aus der Kirche. Vor dem markanten Holzturm der Bannesdorfer Kirche verabschiedeten sich zahlreiche Besucher persönlich von Klentze, bevor im Gemeindehaus ein Empfang mit Kaffee, Kuchen und Umtrunk stattfand. Grußworte der Pastores des Pfarrsprengels, der Kirchengemeinderäte Bannesdorf und Petersdorf, der Stadtvertretung und der hauptamtlich Angestellten wurden an Pastor Klentze gerichtet. Sein Weggang wird als großer Verlust empfunden.

Wir wünschen Pastor Noel-Hendrik Klentze alles erdenklich Gute für seine neue Aufgabe als Leiter des „Haus der Stille“ in Greifswald!



WITT.FEHMARN
ZIMMEREI . DACHDECKEREI

Witt.Fehmarn GmbH & Co. KG

Fliederweg 14, 23769 Landkirchen auf Fehmarn

Tel. 04371 - 86 46 01

info@witt-fehmarn.de, witt-fehmarn.de



„Fest der Menschen“ auf Fehmarn: Ein Tag der Begegnung, der Mut macht und verbindet



Foto: eakretschmer.net

Es war ein Fest, das unter die Haut ging: Am Sonntag, dem 15. Juni, verwandelten sich der Vorplatz und das Gemeindehaus der St.-Nikolai-Kirche in Burg für mehrere Stunden in einen Ort der Begegnung, des Dialogs und der gelebten Solidarität. Zahlreiche Gäste – Einheimische, Geflüchtete, Ehrenamtliche und Urlaubsgäste – folgten der Einladung des Arbeitskreises „Sicherer Hafen Fehmarn“ zum „Fest der Menschen“. Bei strahlendem Sonnenschein, mitreißender Musik und berührenden Momenten wurde deutlich: Auf dieser Insel ist Willkommenskultur kein leeres Wort, sondern tägliche Praxis.

„Man lässt keinen Menschen ertrinken. Punkt.“ – Eine klare Haltung

Propst i.R. Matthias Wiechmann, Sprecher des Arbeitskreises, begrüßte die Anwesenden mit Worten, die den Geist der Veranstaltung präzise trafen: „Unser Fest soll Verständigung zwischen Einheimischen und Geflüchteten fördern – damit der Zusammenhalt wächst.“ Der Satz von Ex-Bischof Heinrich Bedford-Strohm, den Wiechmann zitierte – „Man lässt keinen Menschen ertrinken. Punkt.“ –, wurde zum Leitmotiv des Tages.

Besonders erfreut zeigte sich Wiechmann über die Anwesenheit des Jugendparlaments, das die Initiative nachdrücklich unterstützt. Jan Kuhnert, einer der jungen Vertreter, ergriff spontan das Mikrofon: „Eigentlich wollte ich eine Rede vorbereiten, aber ‚Fest der Menschen‘ – das ist so viel mehr als Worte. Alle Menschen sind gleich. Das ist die Botschaft, für die wir heute stehen.“ Seine Kollegin Tamara Lenz nickte zustimmend. Dass gerade junge Menschen sich so deutlich positionieren, machte deutlich: Die Frage, wie wir mit Schutzsuchenden umgehen, ist keine Generationenfrage, sondern eine der Menschlichkeit.

Erfolgsgeschichten, die Mut machen

Pastorin Dr. Susanne Platzhoff ging in ihrer Ansprache auf die besondere Bedeutung des Plattdeutschen ein: „Im Plattdeutschen gibt es kein Wort für ‚Flüchtlinge‘. Das sind einfach Lütte, Olle, Frohns, Mahns, Kinners – also Menschen, so wie Du.“ Diese sprachliche Nuance, so Platzhoff, sei mehr als eine Kuriosität: „Sie erinnert uns daran, dass wir alle gleich sind – ganz im Sinne der biblischen Botschaft, dass Gott uns nach seinem Ebenbild geschaffen hat.“

Dann wurde es persönlich: Die Pastorin erzählte von Tayib, dem ersten Schutzsuchenden, den die Gemeinde vor Jahren aufgenommen hatte. Heute studiert er Informatik in Lübeck. Sie berichtete von der Familie von Imam Hindrin, die sich ein neues Leben aufgebaut hat, und von Osman, der gerade seinen Führerschein gemacht hat, sowie Younis, der einen Ausbildungsvertrag als Altenpfleger unterschrieben hat. „Diese Geschichten zeigen: Integration gelingt, wenn wir offen sind und Menschen Chancen geben“, betonte Platzhoff unter Applaus.



Kinderprogramm mit Tiefgang

Auch für Kinder war das Fest ein besonderer Ort der Erfahrung. Britta Ehlers und ihre Tochter Chiara Freiberg standen am „Kindertisch“ bereit. Dort ging es kreativ und gleichzeitig tiefgründig zu: Die Kinder konnten ihren Handabdruck malen, ausschneiden und mit Glitzersteinen gestalten – ein sichtbares Zeichen für die Einzigartigkeit und Kostbarkeit eines jeden Menschenlebens.

Erzählerin Lea Liepe fand einen kindgerechten, biblischen Zugang zum Thema „Helfen und einander beistehen“. Sie erzählte die außergewöhnliche Geschichte von vier Freunden, die ihren gehbehinderten Freund zu Jesus brachten – und ihm buchstäblich aufs Dach stiegen. In einer Erzählpause konnten die Kinder eigene Ideen und Lösungsvorschläge einbringen. So wurde auch der jüngsten vermittelt: Solidarität beginnt im Kleinen.

Kulinarische Brücken zwischen Kulturen

Ein Fest lebt von gemeinsamen Mahlzeiten – und so wurden auch kulinarisch Brücken gebaut. Das Restaurant „Doppeleiche“ spendierte duftende Pizzen, die von Damiano Durante persönlich serviert wurden. Das Hofcafé Albertsdorf steuerte hausgebackene Kuchen bei. Und dann gab es noch eine Überraschung: Resma Jangeer hatte „Gischnisch“ vorbereitet – traditionelle kurdische Pizzen, die bei den Gästen großen Anklang fanden. „Das ist gelebte Gastfreundschaft“, freute sich Pastorin Platzhoff.

Propst Wiechmann nutzte die Gelegenheit, um allen Unterstützern zu danken – namentlich Küster Stoelk, der den Platz hergerichtet hatte, und Familie Jens, die das Fest finanziell ermöglichte. „All das ist keine Selbstverständlichkeit“, betonte er.

Musik, die unter die Haut geht

Musikalisch begleitete der Landesjugendposaunenchor der Nordkirche unter Leitung von Werner Petersen die Veranstaltung. Die jungen Musikerinnen und Musiker hatten eigentlich nur ein Probenwochenende auf Fehmarn geplant – dass sie spontan beim „Fest der Menschen“ mitspielten, war ein glücklicher Zufall. Zwischen den kraftvollen Klängen der Blechbläser und gemeinsamen Liedern wie „Wo Menschen sich vergessen“ entstand eine festliche Atmosphäre, die viele Gäste sichtlich bewegte.

„Ich bin richtig erfüllt“, gestand Wiechmann später. „Dass ihr die alten Choräle gespielt habt – das ist Balsam für die Seele eines altgewordenen Pastors.“

Seenotrettung: Ein Kampf gegen das Vergessen

Ein Höhepunkt des Nachmittags war der Vortrag von Kapitän Ingo Werth von der Organisation „Rescue Ship“. Erst vor wenigen Tagen von einem Rettungseinsatz im Mittelmeer zurückgekehrt, berichtete er mit eindringlichen Worten und einem Kurzfilm über die dramatische Lage an Europas Außengrenzen.

Die Bilder zeigten, wie sein Team ein völlig überladenes Eisenboot mit 39 Menschen an Bord entdeckte – darunter eine Schwangere und ein Kind. „Diese Boote sind lebensgefährlich“, erklärte Werth. „Sie sind aus alten Stahlplatten zusammengeschweißt und gehen unter wie Steine, sobald Wasser eindringt.“ Innerhalb von Minuten könne ein Boot verschwinden – ohne Spur.

Doch die Realität der Seenotrettung sei geprägt von politischem Versagen: Die EU-Grenzschutzagentur Frontex habe im vergangenen Jahr Hunderte Boote an libysche Milizen verraten, die Geflüchtete foltern und erpressen. „Das ist ein Verbrechen“, sagte Werth mit bebender Stimme.

Dann verlas er einen anonymen Hassbrief, den sein Team kürzlich erhalten hatte – voller rassistischer Hetze und Morddrohungen. „Solche Briefe zeigen, welchem Hass wir ausgesetzt sind. Aber sie machen uns auch klar: Wir dürfen nicht schweigen.“

Kirchenasyl und interreligiöser Dialog: St. Nikolai als Ort der Offenheit

Die St.-Nikolai-Gemeinde setzt seit Jahren auf praktische Nächstenliebe. Pastorin Platzhoff erinnerte an das Kirchenasyl für Schutzsuchende und die Entscheidung, muslimischen Gläubigen Raum für Freitagsgebete zu geben. „Anfangs gab es Bedenken. Aber heute sind wir froh über diese Entscheidung – unser Gemeindeleben ist dadurch reicher geworden.“



Beim gemeinsamen Fastenbrechen während des Ramadans oder bei interreligiösen Begegnungen hätten sich neue Freundschaften entwickelt. „Nächstenliebe ist kein Lippenbekenntnis“, betonte Platzhoff. „Sie muss im Handeln sichtbar werden. Sonst ist unser Christentum nur Folklore.“

Ein Fest, das nachwirkt

Gegen Abend endete das Fest mit einem Reisesegen – doch die Gespräche am Buffet und zwischen den Stuhlreihen gingen noch lange weiter. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, sich mit Geflüchteten auszutauschen oder Kapitän Werth Fragen zu stellen.

Für Propst Wiechmann war der Tag ein voller Erfolg: „Wir haben gezeigt, dass Fehmarn ein sicherer Hafen ist – nicht nur im übertragenen Sinn, sondern im Herzen der Menschen.“

Pastorin Platzhoff blickte optimistisch in die Zukunft: „Integration ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Aber heute haben wir wieder ein Stück Weg gemeinsam zurückgelegt.“

Hintergrund: Der Arbeitskreis „Sicherer Hafen Fehmarn“ wurde 2021 gegründet und ist Teil der bundesweiten „Seebrücke“-Initiative. Fehmarn gehört zu über 360 Kommunen in Deutschland, die sich bereiterklärt haben, über gesetzliche Vorgaben hinaus Geflüchtete aufzunehmen.

Der Arbeitskreis sucht weiter Unterstützer – ob durch Spenden, ehrenamtliches Engagement oder einfach durch offene Begegnungen.

Menschen auf der Flucht | Ev.-Luth. Kirchen auf Fehmarn | Tel. 04371-2250



Foto: eakretschmer.net

Rückblick auf das Konzert der Paradogs



Ein voller Klang, ein besonderer Abend und eine Kirche voller gespannter Zuhörerinnen und Zuhörer: Am Samstag, dem 12. Juli, war die Gruppe Paradogs zu Gast in unserer Petri-Kirche in Landkirchen – und sie verzauberten das Publikum mit ihren Folk- und Harfenklängen.

Mit keltischer Harfe, Gitarre, Flöte, Geige, Trommeln, Zimbeln und Gesang entführten sie uns in eine Klangwelt, die mal mittelalterlich, mal irisch, geheimnisvoll oder romantisch daherkam. Ihre eingängigen Balladen und Lieder erinnerten bisweilen an Enya,

Loreena McKennitt oder Faun – und luden zum Träumen, Entspannen und Mitschwingen ein.

Besonders schön: Die Paradogs feierten in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. So wurde das Konzert in unserer Kirche Teil einer besonderen Konzertreihe und zugleich ein festlicher Geburtstagabend.



Den Bikergottesdienst auf dem Burger Marktplatz gestalteten unter der Leitung von Dörte Czernitzki Bläser aus Landkirchen und Heiligenhafen gemeinsam mit Pastor Bemmé.



Inselweiter Mitarbeiterausflug



Am 19. Juni 2025 sattelten die hauptamtlichen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinden die Fahrräder für eine fröhliche Rundfahrt über die Insel. Ziel war es, bei strahlendem Wetter ins Gespräch zu kommen, gemeinsam zu lachen und eine gute Zeit miteinander zu verbringen.

Der erste Stopp führte uns zur Kegelbahn des ESV Insel Fehmarn e. V. – hier wurde sofort der sportliche Ehrgeiz geweckt! In zwei Mannschaften traten wir gegeneinander an, und das ein oder andere Mal konnte man den Jubel bis auf die Straße hören.

Gestärkt durch eine Pause an der Belt-Bude ging es weiter – schließlich muss man auch Energie tanken, bevor der nächste Wettkampf wartet! Kurze Zeit später war es dann so weit: Beim Wikinger-Schach flammte der Sportsgeist erneut auf, und so mancher „Schachzug“ sorgte für Gelächter und kleine taktische Überraschungen.

Am Ende des Nachmittags radelten alle gut gelaunt zurück in ihre Gemeinden – mit roten Wangen, fröhlichen Erinnerungen und dem ein oder anderen Muskelkater im Gepäck.

Vielen Dank an alle, die diesen wunderbaren Nachmittag möglich gemacht haben – es hat großen Spaß gemacht!



Neues aus dem KGR und dem Regionalausschuss

Im Kirchengemeinderat gibt es einige Neuigkeiten: Seit dem 1. Juli unterstützt uns Herr Daniel Krakow als neuer Friedhofsmitarbeiter. Damit ist die personelle Situation auf dem Friedhof wieder gut abgesichert.

Außerdem steht am Glockenturm eine Sanierung an – ein Pilzbefall macht dies notwendig, und im Zuge der Arbeiten soll der Turm auch einen frischen Anstrich erhalten.

Ganz besonders freuen wir uns über die Rückkehr von Klaus-Dieter Kurdyk nach längerer Krankheit. Mit ihm sind nun wieder neun Mitglieder im Kirchengemeinderat vertreten.

Auch aus dem Regionalausschuss gibt es Wichtiges zu berichten: Die derzeit offene Pfarrstelle, die Pastor Klentze innehatte, wird bis zum Frühjahr von Vertretungspastor Gottfried Lungfiel und Pastorin Dr. Susanne Platzhoff wahrgenommen. Wir sind sehr dankbar für ihren Einsatz, der eine gute Versorgung in dieser Übergangszeit sicherstellt.

Gleichzeitig wurde ein Wahlausschuss gebildet, der die Neuausschreibung der Stelle vorbereitet und begleitet. Da der neue Pastor oder die neue Pastorin inselweit eingesetzt wird, sind im Wahlausschuss alle Kirchengemeinderäte der Insel vertreten.

Hochzeitsfotografie

Eckhard A. Kretschmer - Fotograf auf Fehmarn



Eckhard A. Kretschmer
Kopendorfer Weg 3
23769 Fehmarn

0172 6616663
smiles@eakretschmer.net
eakretschmer.net



FRAUENKREIS

Landkirchen



Frauen **jeden** Alters sprechen „mit Gott über die Welt“, Aktuelles, die Kirche, das Christentum und die Bibel.

Interessierte können ohne Anmeldung an den Treffen teilnehmen.

Wo:

Pastorat Landkirchen

Wann:

in der Regel am letzten Donnerstag jeden Monats zwischen 17:30 und 19:00 Uhr

Kontakt:

Regine Dübe-Remling, Tel. 0163-6508292

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf dich!



KIRCHENMUSIK

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Landkirchen**

Herzlich willkommen!



Chor I:

(für die 5 bis 8-jährigen) mittwochs 14:45 - 15:30 Uhr



Chor II:

(für die 9 bis 13-jährigen) mittwochs 15:45 - 16:30 Uhr



Jungbläser

dienstags 8:30 - 10:00 Uhr (Erwachsene)

dienstags 15:00 - 16:00 Uhr (Jugendliche)

mittwochs 14:00 - 14:45 Uhr (Grundschüler)



Posaunenchor

mittwochs 19:00 - 20:30 Uhr



Instrumentalkreis für Streicher und Holzbläser

Proben nach Absprache



Gemischter Chor an St. Petri

(für Jugendliche und Erw.) dienstags 19:00 - 20:30 Uhr

Alle Proben finden im Pastorat in Landkirchen, Hauptstr. 32 statt.

Leitung: Kathrin Kark, mobil: 0176 549 36 152, E-Mail: kathrinkark@t-online.de

Spendenkonto des Fördervereins für Kirchenmusik:

91017566, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein, IBAN: DE44 2135 2240 0091 0175 66, BIC: NOLADE21HOL



Erfolgsgeschichte unseres Fördervereins für Kirchenmusik an St. Petri

Nachwuchs für unseren Posaunenchor: So funktioniert's



v.l.: Kathrin Kark (Kirchenmusikerin), Thea Thelosen, Wiebke Philipp-Mau, Gabriele Scheef, Tobias Danklefsen, Boy Wilder, Laurin Schafft, Lars Danklefsen, Jonte Danklefsen, Maira Brose, Elise Mau, nicht auf dem Bild: Jale Scheffs, Henri Kinzel, Juliane Marquardt

Wir haben 13 Jungbläser (Nachwuchsbläser). Das ist die größte Jungbläsergruppe im gesamten Kirchenkreis Ostholstein. Fünf haben sogar schon den Sprung in den Posaunenchor geschafft. Unsere Neu-Anwärter haben wöchentlich Einzel- oder Partnerunterricht. In der Startphase wird erst einmal das passende Instrument ausgesucht. Zur Wahl stehen Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton oder Posaune. Fachliche Begleitung ist dabei sehr wichtig, um das richtige Instrument zu finden. Es gibt eine Menge an Kriterien, die dabei eine Rolle spielen, die unsere Kirchenmusikerin Kathrin Kark alle kennt. „Es ist jedes Mal spannend, auf welches Instrument dann die Wahl trifft“, berichtet sie. Der Förderverein hat über die Jahre hinweg einen großen Instrumentenfundus angeschafft, der dann den Jungbläsern zu Verfügung gestellt wird. Diese Jungbläserarbeit ist überaus wichtig, damit unser Posaunenchor, der zurzeit 20 Mitglieder hat, immer neuen Nachwuchs bekommt und wachsen kann. Sind die Schneidezähne vorhanden, kann losgelegt werden. Ideal ist auch ein Einstieg als Erwachsener, oder auch mit der ganzen Familie. Der Instrumentalunterricht führt dann zügig zum gemeinsamen Musizieren in der Jungbläsergruppe und dem Posaunenchor. Schon mit drei Tönen kann man Stücke im großen Chor mitspielen. Das gute Miteinander, sozusagen „der gute Ton“, ist eine wichtige Säule in unserem Miteinander und führt zur Stärkung des christlichen Erlebens. Gottesdienste (nicht nur in der Kirche, sondern auch an anderen schönen Orten), Landesposaunentage, Kirchentage oder auch Workshops auf dem Koppelsberg bei Plön sind große Anreize und Höhepunkte.

Wenn Sie auch Interesse haben, das Spielen eines Blechblasinstrumentes zu erlernen, melden Sie sich gerne bei unserer Kirchenmusikerin und Diplom-Instrumentalpädagogin Kathrin Kark, mobil: 0176 54936152, kathrinkark@t-online.de

Tobias Danklefsen, Schriftführer u. Jungbläser



Beitrittserklärung

Den Förderverein für Kirchenmusik der Kirchengemeinde Landkirchen e. V. möchte ich unterstützen und **erkläre hiermit meinen Beitritt** und erkenne die Vereinssatzung sowie den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Mitgliedsbeitrag an.

Der Austritt aus dem Verein ist schriftlich unter den in der Satzung genannten Bedingungen zu erklären und jährlich zum 31.12. möglich. Bereits entrichtete Beiträge werden nicht erstattet. Änderungen der Mitgliedschaft (z. B. neue Adresse, neue Bankverbindung) sind dem Verein umgehend mitzuteilen.

Persönliche Daten:

Name, Vorname:
Straße, Nr.:
PLZ, Ort:
Geburtsdatum:
Telefon:
E-Mail:

Mein monatlicher Beitrag beträgt: (bitte ankreuzen):

- ☐ **1,00 Euro** (jährlich 12,00 Euro)
- ☐ **1,50 Euro** (Jährlich 18,00 Euro)
- ☐ **2,00 Euro** (jährlich 24,00 Euro)
- ☐ **3,00 Euro** (jährlich 36,00 Euro)
- ☐ ____ **Euro**

Die Mandatsreferenz wird nach Beitritt schriftlich mitgeteilt. Der Bankeinzug des Mitgliedsbeitrags erfolgt jährlich zum 15.02. bzw. anteilig nach Beitritt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Förderverein für Kirchenmusik der Kirchengemeinde Landkirchen e.V. (Gläubiger-ID DE30ZZZ00000265888) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein für Kirchenmusik der Kirchengemeinde Landkirchen e.V. von meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut Name

BIC

DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____



Ort, Datum und Unterschrift des/der Kontoinhaber/-in

Datenschutzbestimmungen:

Ich willige ein, dass der oben genannte Verein als verantwortliche Stelle die in der Beitrittserklärung erhobenen **personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Bankverbindung** ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung und des Beitragseinzuges durch den Verein elektronisch verarbeitet und nutzt. Eine Übermittlung an Dritte außerhalb des Vereins findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen. Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes / Datenschutzgrundverordnung das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.



Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds/ gesetzlichen Vertreters

KONZERT

St. Petri in Landkirchen

Duo „SaitenWind“

Musik von Frühbarock bis Tango



Katja Vonhausen und Kathrin Kark

Sonntag

12.10.2025

17:00 Uhr





JAHRESSCHLUSS- KONZERT

Sonntag ★ **28.12.2025** ★ 18:00 Uhr

Mitwirkende:

Gospelchor Burg, Henning Rasch, Ltg. · Gunnar Neumann, Violine
Stephan von Brandis, Querflöte · Jale Scheffs, Blockflöte
Dörte Czernitzki, Klavier · Kinderchöre u. Gemischter Chor an St. Petri
Bläser der Insel · Projektchor Jahresschlusskonzert

Kathrin Kark, Ltg.
Pastorin Anne Hillmann

Eintritt frei – Spende erwünscht

Veranstalter: Fremdenverkehrsverein Westfehmarh u. Kirchengemeinde Landkirchen

Sei mit dabei!

Projektchor Jahresschlusskonzert

Wer beim Jahresschlusskonzert im Projektchor mitsingen möchte
ist herzlich willkommen!

Wir proben am Di., 11.11., 25.11., 9.12. u. 16.12. jeweils von 19:00 – 20:00 Uhr
im Pastorat in Landkirchen, Hauptstr. 32.

Drei Proben und die Generalprobe am Sa., 27.12. (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)
sollten besucht werden.

Anmeldung bei Kathrin Kark: mobil 0176 54936152 oder kathrinkark@t-online.de



Herzlich willkommen in unserem Friedhofsteam

Vielleicht haben Sie es schon wahrgenommen: Nach längerer Suche haben wir endlich Unterstützung für unsere Friedhofsarbeit gefunden – darüber sind wir sehr dankbar! Seit dem 1. Juli arbeitet Herr Daniel Krakow mit 16 Stunden pro Woche gemeinsam mit Herrn Andreas Lewerenz auf unserem Friedhof. Beide kümmern sich mit viel Einsatz um die Pflege der Wege, Gräber, Hecken und alles, was zum guten Erscheinungsbild unserer Friedhöfe dazugehört. So können die vielfältigen Arbeiten, die oft im Hintergrund geschehen, in guter Weise bewältigt werden.

Ein gepflegter Friedhof ist nicht nur ein Ort der Trauer, sondern auch ein Ort der Erinnerung und des Trostes. Umso wichtiger ist es, dass Menschen wie Herr Andreas Lewerenz und Herr Daniel Krakow sich mit Sorgfalt und Herzblut dieser Aufgabe widmen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Ihnen, liebe Gemeinde, bedanken – für Ihr Verständnis und Ihre Geduld in der Zeit, in der wir nach Verstärkung gesucht haben. Wir sind froh, dass die Arbeit nun auf mehrere Schultern verteilt ist und freuen uns, dass unsere Friedhöfe weiterhin ein würdiger und einladender Ort bleiben.

Wir heißen Herrn Daniel Krakow ganz herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihm Freude, Kraft und Gottes Segen für seine Arbeit.



Laub fegen auf unseren Friedhöfen

**am Donnerstag, den 13.11.2025
von 15:00 - 17:00 Uhr**

Am Donnerstag vor dem Volkstrauertag
wollen wir uns wieder treffen,
um unsere Friedhöfe vom Laub zu befreien.
Wir freuen uns wieder über zahlreiche helfende
Hände, die sich an dieser Aktion beteiligen.

Wer mitmachen möchte,
finde sich bitte auf dem Neuen Friedhof
in der Sartjendorfer Straße ein.

Gedenkstunde am jüdischen Friedhof

**am Sonntag, den 09.11.2025
um 18:30 Uhr**

mit dem Posaunenchor

Dörfertour

... mit dem Posaunenchor durch das Mittlere Kirchspiel:

am Samstag, den 06. Dezember 2025

14:00 Uhr Hinrichsdorf

15:00 Uhr Wulfen

16:00 Uhr Lemkenhafen



Besondere Gottesdienste

Erntedank

Sonntag, 5. Oktober 2025, 10:00 Uhr

*Erntedankgottesdienst mit den Kinderchören,
dem Posaunenchor und dem Gemischtem Chor*

Pastorin Hillmann

Am Ende des Gottesdienstes wird das Erntebrot verteilt.
Die Erntegaben können gegen eine Spende erworben werden.
Anschließend findet die Gemeindeversammlung statt.

Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Volkstrauertag

Sonntag, 16. November 2025, 10:00 Uhr

mit dem Posaunenchor

Pastorin Hillmann

Anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmahl Neuer Friedhof.



Besondere Gottesdienste

Buß- und Bettag

Mittwoch, 19. November 2025, 18:30 Uhr

mit dem Posaunenchor

Pastor Lungfiel

Gestaltet wird der Gottesdienst von unserem Frauenkreis.

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November 2025, 10:00 Uhr

mit dem Gemischtem Chor

Pastorin Hillmann

In Gedenken an die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde
werden die Namen derer verlesen, die im zurückliegenden
Kirchenjahr heimgerufen wurden.

Für jeden Verstorbenen wird ein Licht entzündet.



Foto: N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de



Besondere Gottesdienste

Advents- und Weihnachtsliedersingen am 2. Advent

Sonntag, 7. Dezember 2025, 15:00 Uhr

mit dem Posaunenchor

und Instrumentalisten aus der Gemeinde

Pastor Lungfiel



Gottesdienst mit Krippenspiel am 4. Advent

Sonntag, 21. Dezember 2025, 14:30 Uhr

mit den Kinderchören

Pastorin Hillmann

Das Singspiel „**Die sonderbare Nacht**“
erzählt die Weihnachtsgeschichte
(Lukas 2, 1-20),
die in eine Rahmenhandlung
eingefügt wurde.
Die Rahmenhandlung spielt
in der heutigen Zeit.
Ein Mädchen sucht das wahre Christkind.

Mitwirkende:

Posaunenchor,
Kinderchöre, Konfirmanden,
Gunnar Neumann, Violine;
Jale Scheffs, Blockflöte;
Daniel Marquardt, Schlagzeug

Dörte Czernitzki, Posaune u. Klavier;
Kathrin Kark, Querflöte. u. Ltg.



Sei mit dabei! Wer beim Krippenspiel am 4. Advent und an Heiligabend
mitwirken möchte ist herzlich zu den Kinderchorproben am Mittwoch eingeladen.

Wir starten mit den Krippenspielpromen nach den Herbstferien am Mittwoch, den 5.11.2025.



Besondere Gottesdienste

Heiligabend

Christvesper

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 14:30 Uhr

*mit dem Posaunenchor, den Kinderchören,
den Konfirmanden und dem Instrumentalensemble*

Pastorin Hillmann



Christmette

Mittwoch, 24. Dezember 2025, 23:00 Uhr

*mit Posaunenchor
und Gemischtem Chor*

Georg Marquardt trägt die Weihnachtsgeschichte
auf Plattdeutsch vor.



Altjahresabend

Mittwoch, 31. Dezember 2025, 17:00 Uhr

*mit Posaunenchor
und Gemischtem Chor*

Pastorin Axt

Herzliche Einladung zum

Lebendigen Adventskalender

Am Montag, den 22. Dezember 2025 um 18:30 Uhr



... findet der lebendige Adventskalender mit dem
Posaunenchor an St. Petri und der Feuerwehr Landkirchen
am Feuerwehrhaus, Am Pastorenteich 1, in Landkirchen statt.



Liebe Freunde des Lebendigen Adventskalenders,

Auch in diesem Jahr laden alle Kirchengemeinden auf Fehmarn wieder zum „Lebendigen Adventskalender“ ein. Vom 1. Advent bis Weihnachten öffnet sich an fast jedem Abend in den Ortschaften der Insel eine Tür für Adventsgäste. Eine Geschichte wird vorgelesen, Lieder werden gesungen und nach einem Adventssegens gibt es Punsch, ein paar Kekse und einen kleinen Klönschnack. Das ist die Idee, die hinter dem „Lebendigen Adventskalender“ steht. Die Gastgeber haben schon einige Tage vorher ihr Haus mit ihrer Kalenderzahl geschmückt. Jeder ist eingeladen, an diesem Tag zu kommen. Die Zusammenkunft findet in der Regel draußen statt. Bei schlechtem Wetter unter einem Carport, in einer Garage, in einem großen Flur oder in einer Scheune. Die Besucher werden gebeten, sich einen eigenen Becher mitzubringen. Täglich will diese Aktion für eine halbe bis ganze Stunde Menschen zusammenführen. Verbindendes Symbol des Lebendigen Adventskalenders ist der leuchtende Stern von Bethlehem. Er beginnt seinen Weg am 1. Advent beim Gottesdienst in der Petersdorfer Kirche und wandert sodann Tag für Tag zu einem neuen Gastgeber, um schließlich Weihnachten in die Petersdorfer Kirche zurückzukehren.

Leider kann ich Ihnen in diesem Jahr keine Einladung schicken. Meine persönliche Situation ist leider so, dass ich nicht länger für dieses Amt zur Verfügung stehen kann. Es hat mir immer viel Freude bereitet, mit Ihnen zu kommunizieren und möglichst alle Wünsche zu erfüllen. Eckhard Kretschmer aus Petersdorf hat sich bereit erklärt, als mein Nachfolger Organisation des Adventskalenders zu übernehmen. Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit.

Mit freundlichen Grüßen
Gerwin Mühle



Liebe Fehmaraner,

2009 bis 2024 hat Gerwin Mühle den Lebendigen Adventskalender Fehmarn gepflegt. Jahr für Jahr die Abende, Orte und Logistik zusammengestellt, koordiniert, für Öffentlichkeit und damit für vorweihnachtliche Wärme auf unserer Insel gesorgt. Gerne werde ich das Herzensprojekt von Gerwin Mühle weiterführen. Hinter vielen Türchen stehen schon Namen. Hinter einigen, noch leeren Zeilen in der Übersicht, könnte Ihr Name stehen.

Wenn Sie gerne auch einmal Gastgeber sein- und Wärme in die kalte Jahreszeit bringen möchten, rufen Sie mich gerne an unter 0172 6616663 oder schreiben Sie eine Mail an adventskalender@eakretschmer.net

Ihr Eckhard A. Kretschmer



Vom 30. November 2025 bis zum 24. Dezember 2025
laden folgende Gastgeber/innen jeweils um 18:30 Uhr herzlich ein:

So 30.11.	11:00 Uhr Gottesdienst mit Aussendung des Sternes Kirche St. Johannes, Petersdorf
Mo 01.12.	
Di 02.12.	Kirchengemeinde St. Johannes, Gemeindehaus Bürgermeister-Scheffler-str., Bannesdorf
Mi 03.12.	
Do 04.12.	
Fr 05.12.	De Navers vun St.-Georgs-Weg St.-Georg-Weg 9, Burg
Sa 06.12.	
So 07.12.	Cafe Elefant (ausßen) Sahrensdorfer Straße 2, Burg
Mo 08.12.	Die Nachbarn aus der Mittelstraße, Petersdorf
Di 09.12.	
Mi 10.12.	
Do 11.12.	Tabea Pflegeheim, Kaestnerstr. 2, Burg
Fr 12.12.	Charleston Wohn- und Pflegezentrum Niendorfer Weg 21, Burg
Sa 13.12.	Familie Brockmann Am Wiesenweg 29, Burg
So 14.12.	Kulturtrefte Fehmarn e.V. / Alte Schule Schlagsdorfer Str. 5, Petersdorf
Mo 15.12.	Ernst-Ludwig-Kirchner-Verein „Kinogang“ zw. Breite Str. und Orthstr., Burg
Di 16.12.	Freunde der St. Jürgen Kapelle mit der Kirchenband an St. Johannes Kapellenweg 13, Burg
Mi 17.12.	Dorfgemeinschaft Klausdorf Dorfstraße 5, Klausdorf
Do 18.12.	Familie Kleingarn, Schulstraße 8, Sulsdorf
Fr 19.12.	
Sa 20.12.	
So 21.12.	Familie Beelitz Fehmarnsund 6A, Fehmarnsund
Mo 22.12.	Posaunenchor & Feuerwehr Landkirchen Feuerwehrhaus Am Pastorenteich 1, Landkirchen
Di 23.12.	
Mi 24.12.	17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel Kirche St. Johannes, Petersdorf

Die aktuellste Version inklusive aller Nachträge und eventueller
Änderungen finden Sie im Internet unter:
<https://www.fehmarnsgarn.de/index.php/lebendiger-adventskalender/>
oder hinter diesem QR Code



Was geschieht bei einem Trauerfall?

Ein Todesfall stellt für die Angehörigen unserer Kirchengemeinden einen tiefen Einschnitt im Leben dar. In dieser schweren Zeit möchten wir als Kirche an Ihrer Seite sein – mit Trost, Begleitung und der gemeinsamen Gestaltung eines würdevollen Abschieds. Manchmal sind Angehörige unsicher, wie die ersten Schritte nach dem Eintritt eines Todesfalls sind.

Verstirbt ein Angehöriger, rufen Sie bitte zuerst den Haus- oder Notarzt an, der den Tod feststellt und die Todesbescheinigung ausstellt. Im Anschluss verständigen Sie den Bestatter. Die Überführung des/der Verstorbenen muss aber nicht sofort erfolgen, Sie können sich ganz in Ruhe verabschieden. Auch können Sie auf Angehörige warten, die nicht vor Ort sind. Gerne können Sie auch eine der Pastorinnen und Pastoren bitten, diesen Abschied im häuslichen Umfeld zu begleiten.

In einem Gespräch mit dem Bestatter werden neben den Formalitäten auch der Termin und die Gestaltung für die Trauerfeier und die Beisetzung besprochen. Den Termin stimmt der Bestatter dann mit dem Kirchenbüro ab und sendet diesem die Daten des/der Verstorbenen zu.

Im Kirchenbüro stellen unsere Verwaltungskräfte Frau Dorit Köhlbrandt und Herr Andreas Timm für Sie den Kontakt zur Pastorin bzw. zum Pastor her. Diese melden sich dann bei den Angehörigen, um sie seelsorgerlich zu begleiten und gemeinsam die Trauerfeier vorzubereiten und zu gestalten. Wenn der Wunsch besteht, dass eine bestimmte Pastorin oder ein bestimmter Pastor die Feier begleiten soll, versuchen wir diesem Wunsch nach Möglichkeit zu entsprechen. Sollten sich die Angehörigen direkt wegen eines Termins an eine Pastorin oder einen Pastor wenden, dann stimmen wir uns eng mit den Bestattungsunternehmen ab, damit alles gut zusammenläuft.

So möchten wir sicherstellen, dass niemand in dieser schweren Zeit allein bleibt, sondern spürt: Gott geht mit – und wir als Kirche auch.

*Ihre Pastorinnen Anne Hillmann,
Bettina Axt, Dr. Susanne Platzhoff
und die Verwaltungskräfte
Dorit Köhlbrandt und Andreas Timm*



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de





Bei uns dürfen Sie
Ihrer Trauer
Raum und Zeit geben
in der Geborgenheit
unseres Trauerhauses.

Tag & Nacht erreichbar
Telefon (04371) 86 200

Trauerbegleitung
Beratung & Vorsorge
Abschiedsraum
Trauerdruck & Trauerfloristik
Erd- Feuer- & Seebestattung
Erledigung der Formalitäten

Landkirchener Weg 55 • Burg/Fehmarn
www.ruemker.de



DENKEN SIE
HEUTE SCHON
AN MORGEN.

Wir beraten Sie über eine
individuelle Bestattungsvorsorge.
Fordern Sie unsere
kostenlose Broschüre an.

SERK & CO. BESTATTUNGEN
INH. STEFAN LÜBKER

Burg • Am Mellenthinplatz 6
23769 Fehmarn
Tel. 04371-870 30

www.bestattungen-fehmarn.de

Wir sind Partner des:



Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Ev.-Luth. Kirchengemeinde **Landkirchen**

Unsere

KREISE und GRUPPEN

Wir treffen uns! SEI DABEI!



Frauenkreis

Info: Regine Dübe-Remling, Tel. 0163 65 08 292

Altarschmückkreis

Info: Maria Bönsch, Tel. 0 43 71 - 12 89

Geburtstagsbesucherkreis

Info: Sophie Schmidt-Dierks, Tel. 0 43 71 - 86 95 83

Altenhelferkreis für die Seniorennachmittage

Info: Dorit Köhlbrandt, Kirchenbüro, Tel. 0 43 71 - 68 94

Ehrenamtliche KirchenbusfahrerInnen

(z.B. Gottesdienste, Seniorennachmittage, Kinderchorproben)

Info: Dorit Köhlbrandt, Kirchenbüro, Tel. 0 43 71 - 68 94

Kirchenführung

Info: Georg Marquardt, Tel. 0172 41 36 116



Liebe Gemeindemitglieder,

viele von Ihnen haben in den vergangenen Jahren die Geburtstags- und Jubiläumslisten im Gemeindebrief mit Freude gelesen. Es war schön, auf einen Blick zu sehen, bei wem ein besonderer Tag ansteht und so Anteil nehmen zu können.

Leider dürfen wir diese schöne Tradition aus Datenschutzgründen nicht weiterführen. Auch wenn uns dieser Abschied schwerfällt, sind wir doch dankbar für die vielen Jahre, in denen wir so Anteil an den persönlichen Festtagen unserer Gemeindemitglieder nehmen konnten.

Seniorennachmittage

Offene Nachmittage im Gasthaus Petersen:

Donnerstag, 25.09.2025

Donnerstag, 20.11.2025

Donnerstag, 18.12.2025 (Weihnachtsfeier)

Donerstag, 29.01.2026

Beginn ist um 15:00 Uhr mit einer kleinen Andacht und einem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Herzlich eingeladen sind alle Frauen und Männer ab 60 Jahren.

Bei Bedarf fährt Sie gerne der Kirchenbus.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie gefahren werden möchten unter der Telefonnummer des Kirchenbüros 04371 - 6894.

*Es freuen sich auf Ihr Kommen
der Helferkreis und Pastorin Anne Hillmann*



Gottesdienste im Oktober 2025

Sonntag 05.10.	Landkirchen	10:00 Uhr	Erntedankfest mit Kindergottesdienst mit Posaunenchor, Gemischtem Chor und Kinderchören, Pastorin Hillmann
	Petersdorf	11:00 Uhr	Erntedankfest Pastor i.R. Mundhenk
Sonntag 12.10.	Burg	11:00 Uhr	Inselweiter Gottesdienst „80 Jahre Kriegsende“ Pastorin Axt
Sonntag 19.10.	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Dr. Munsonius
	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation Pastorin Dr. Platzhoff
	Bannesdorf	09:30 Uhr	Gottesdienst, Pastor Lungfiel
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Lungfiel
Sonntag 26.10.	Burg	17:00 Uhr	Abend-Gottesdienst Prädikant von zur Mühlen
	Bannesdorf	09:30 Uhr	Gottesdienst Prädikant von zur Mühlen
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst Pastor Lungfiel
Freitag 31.10. Reforma- tionsfest	Petersdorf	17:00 Uhr	Inselweiter Gottesdienst zum Reformationsfest mit FehmarnBläsern Pastorin Dr. Platzhoff Pastor Lungfiel Diakon Lücke

Alle aktuellen Gottesdienste finden Sie unter www.kirche-fehmarn.de.
Änderungen vorbehalten.



Gottesdienste im November 2025

Sonntag 02.11.	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Lungfiel
	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung, Pastorin Dr. Platzhoff
	Bannesdorf	17:00 Uhr	Hubertusmesse, Pastor Lungfiel
Sonntag 09.11.	Burg	16:00 Uhr	St. Martin Gottesdienst Pastorin Dr. Platzhoff
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Axt
Dienstag 11.11.	Petersdorf	16:00 Uhr	St. Martin Gottesdienst Pastorin Hillmann
Sonntag 16.11. Volks- trauertag	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Posaunenchor, Pastorin Hillmann
	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof Pastorin Axt
	Bannesdorf	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit FehmarnBläsern, Pastor Lungfiel
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag mit FehmarnBläsern, Pastor Lungfiel
Mittwoch 19.11. Buß- und Bettag	Landkirchen	19:00 Uhr	Inselweiter Gottesdienst am Buß- und Bettag mit dem Frauenkreis Pastor Lungfiel
Sonntag 23.11. Ewigkeits- sonntag	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gemischtem Chor, Pastorin Hillmann
	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Dr. Platzhoff
	Bannesdorf	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Axt
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Axt
Sonntag 30.11. 1. Advent	Burg	17:00 Uhr	Gospelchristmas, Pastorin Dr. Platzhoff
	Bannesdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant Dr. Munsonius
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Lungfiel



Gottesdienste im Dezember 2025

Dienstag 02.12.	Burg	17:30 Uhr	Atempause in der Sakristei Pastorin Dr. Platzhoff und Henning Rasch
Samstag 06.12.	Landkirchen		Dörfertour: 14:00 Uhr Hinrichsdorf, 15:00 Uhr Wulfen, 16:00 Uhr Lemkenhafen
Sonntag 07.12. 2. Advent	Landkirchen	15:00 Uhr	Gottesdienst mit Advents- und Weihnachts- liedersingen, mit Posaunenchor und Instru- mentalisten aus der Gemeinde, Pastor Lungfiel
	Burg	11:00 Uhr 18:00 Uhr	Gottesdienst, Prädikant von zur Mühlen Orgelkonzert
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Axt
Dienstag 09.12.	Burg	17:30 Uhr	Atempause in der Sakristei Pastorin Dr. Platzhoff und Henning Rasch
Sonntag 14.12. 3. Advent	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Hillmann
	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Dr. Platzhoff
Dienstag 16.12.	Bannesdorf	17:00 Uhr	Bannesdorfer Adventsmusik und FehmarnBläser, Pastor Lungfiel
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Lungfiel
	Burg	17:30 Uhr	Atempause in der Sakristei Pastorin Dr. Platzhoff und Henning Rasch
	Landkirchen	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Hillmann
Sonntag 21.12. 4. Advent	Burg	14:00 Uhr	Friedenslicht-Gottesdienst auf dem Burger Marktplatz, Pastorin Axt
	Petersdorf	17:00 Uhr	Andachtskreis mit Adventsliedersingen
	Landkirchen	14:30 Uhr 23:00 Uhr	Christvesper mit Kinderchören, Konfirmanden, Posaunenchor, Instrumentalensemble Pastorin Hillmann Christmette mit Gemischtem Chor und Posaunenchor
Mittwoch 24.12. Heilig- abend	Burg	14:00 Uhr 15:30 Uhr 17:30 Uhr	Gottesdienst an Heiligabend mit den Kleinsten Pastorin Axt Krippenspiel, Pastorin Axt Christvesper, Pastorin Dr. Platzhoff
	Bannesdorf	15:00 Uhr 23:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel, Pastor Lungfiel Christmette, Pastor Lungfiel
	Petersdorf	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel und FehmarnBläsern, Pastor Lungfiel



Gottesdienste im Dez. 2025 und Jan. 2026

Donnerstag 25.12. 1. Weih- nachtstag	Petersdorf	11:00 Uhr	Inselweiter Gottesdienst zum Christfest, Pastorin Hillmann
Freitag 26.12. 2. Weih- nachtstag	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag mit gemeinsamen Brunch Pastorin Axt, Prädikant von zur Mühlen
Sonntag 28.12.	Landkirchen	18:00 Uhr	Jahresschlusskonzert Pastorin Hillmann
Mittwoch 31.12. Altjahrs- abend	Landkirchen	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend mit Gem. Chor und Posaunenchor, Pastorin Axt
	Burg	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend, Pastorin Axt
	Petersdorf	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend mit FehmarnBläsern, Pastor Lungfiel
Sonntag 04.01.	Petersdorf	17:00 Uhr	Inselweiter Gottesdienst mit Lichterfeier Pastorin Axt
Sonntag 11.01.	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Axt
	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Lungfiel
Sonntag 18.01.	Burg	11:00 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Hillmann
	Bannesdorf	09:30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Hillmann
	Petersdorf	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Ausstellung „Frauen im Widerstand“, Pastorin Dr. Platzhoff
Sonntag 25.01.	Landkirchen	10:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Lungfiel
	Burg	14:00 Uhr	Gottesdienst mit Ehrenamtsdank Pastorin Axt, Pastorin Dr. Platzhoff
	Petersdorf	11:00 Uhr	Andachtskreis



Team Landkirchen



Anne Hillmann

Pastorin

Telefon: 0157 377 467 54

Email: anne.hillmann@kk-oh.de



Dorit Köhlbrandt

Gemeindesekretariat

Telefon: 04371 - 6894

Email: KG-LDK@kk-oh.de



Andreas Lewerenz

Küster

Telefon: 0152 296 677 48

Email: KG-LDK@kk-oh.de



Andreas Timm

Friedhofs-Verwaltung

Telefon: 04371 - 6894

Email: andreas.timm@kk-oh.de



Daniel Krakow

Friedhofsmitarbeiter



Holger Micheel-Sprenger

Vorsitzender KGR

Telefon: 0170 42 17 277

Email: micheel-sprenger@web.de



Kathrin Kark

Kirchenmusikerin

Telefon: 0176 54936152

Email: kathrinkark@t-online.de



Öffnungszeiten Kirchenbüro

Die Öffnungszeiten für das Kirchenbüro, Hauptstr. 30 sind wie folgt:

Montag: 8:00 - 12:00 Uhr (Andreas Timm)
Dienstag: 8:00 - 12:00 Uhr (Dorit Köhlbrandt)
Mittwoch: 8:00 - 12:00 Uhr (Dorit Köhlbrandt)
Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr (Andreas Timm)

Telefonnummer: 04371 - 6894

Email: kg-ldk@kk-oh.de

Die Kernarbeitszeit unseres Küsters und Friedhofswarts
Herr Lewerenz ist Dienstag bis Freitag von 8:00 bis 15:00 Uhr.

Erreichbar ist er über das Kirchenbüro
oder mobil unter der Nummer: 0152 296 677 48

Unser Kirchenbus fährt Sie gerne
zum Gottesdienst und bringt Sie
anschließend wieder nach Hause.
Wenn Sie den Kirchenbus in Anspruch
nehmen wollen, rufen Sie doch bitte
möglichst bis Donnerstag, 12:00 Uhr
im Kirchenbüro an.

KRAMER

NUTZFAHRZEUGE

Vermietung:
Transporter • Anhänger
Baumaschinen

Matthias Kramer
Burg, Freesenkamp 2-4
23769 Fehmarn

Telefon **16 86**
(0 43 71)
Mobil: 01 71-316 1686

ELEKTRO - FERNSEH

JACOBSEN

Telefon (0 43 71) **67 81**

Landkirchen - Hauptstraße 51 - 23769 Fehmarn
Fax (0 43 71) 53 83 - email: elektro-jacobsen@t-online.de



In eigener Sache

Unser Gemeindebrief wird von Ehrenamtlichen und KonfirmandInnen verteilt. Bitte haben Sie deshalb Nachsicht, dass uns bei der Verteilung vereinzelt Fehler unterlaufen können. Falls Sie keinen Gemeindebrief erhalten haben, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Wir lassen Ihnen dann ein Exemplar zukommen und kümmern uns darum, dass Sie nächstes Mal direkt bedacht werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Spenden an die Kirchenkreiskasse bei der
VR Bank zwischen den Meeren

IBAN: DE74 2139 0008 0100 0068 23

BIC: GENODEF1NSH

Verwendungszweck: 4100/Gemeindebrief

Herzlichen Dank!





Der Gemeindebrief „Die Brücke“
(Auflage 1800) wird herausgegeben
von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Landkirchen/Fehmarn.

Gestaltung: Mía F. Barnasch

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Verantwortlich für den Inhalt: Holger Micheel-Sprenger
Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung gestattet.
Redaktionsschluss: 17. September 2025